

## **Pressebericht GRS 23.03.2021**

Herr Bürgermeister Gertitschke begrüßte alle Anwesenden und beantwortete vorab drei Fragen der Bürgerschaft in Bezug auf die aktuelle Anlageverwaltung der Gemeinde, im Frühjahr zu pflanzende Bäume und die Kindergartenbedarfsplanung aus dem Jahr 2019.

### **Entwurf des städtebaulichen Konzepts für das Baugebiet "Neckarallee"**

Neben dem Wohnungsbau im Baugebiet „Neckarallee“ ist der Bau einer Kindertagesstätte sowie einer Pflegeeinrichtung durch die Wohngemeinschaft für Senioren (WGfS) vorgesehen. Zwischenzeitlich kam der Bauträger K&P Wohnbau GmbH auf die Verwaltung zu, mit dem Hinweis, dass das geplante Hotel in der Nürtinger Str. 56 aufgrund der aktuellen Pandemie-Entwicklungen nicht realisiert werden kann. Daher plant K&P den Bau einer Pflegeeinrichtung. Die Verwaltung hat den Kontakt zur WGfS hergestellt. Ein entsprechender Bauantrag wurde von K&P gestellt. Die WGfS hat nach wie vor das Interesse eine Pflegeeinrichtung in der Neckarallee zu realisieren.

Nach Vorstellung des städtebaulichen Konzeptes für die Neckarallee verständigt sich der Gemeinderat darauf, dass die Verwaltung und das Architekturbüro Baldauf nochmals auf die WGfS zugehen. Mit den Vorgaben der WGfS wird das Architekturbüro Baldauf nochmals zwei Varianten erarbeiten und in einer kommenden Gemeinderatssitzung vorstellen.

### **Antrag der Gemeinderäte Matthias Seitz, Sabine Müller und Jeannette Schach auf „Entgegenwirken Ortskernveränderung durch Grundstücksverkäufe/Neubauten/Umbauten“ hier: Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) Neckartailfingen**

Die Gemeinderäte Matthias Seitz, Sabine Müller und Jeannette Schach stellten an die Verwaltung den Antrag das Thema "Entgegenwirkung Ortskernveränderung durch Grundstücksverkäufe/Neubauten/Umbauten" zu beraten. Die Verwaltung schlägt vor, ein Integriertes Gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) für Neckartailfingen unter Beteiligung der Bevölkerung zu erarbeiten.

Folgende Inhalte, die der Gemeinderat auch in Eigenverantwortung erweitern kann, sollten und können in diesem Konzept behandelt werden:

- Innenentwicklung und Nachverdichtungspotenziale,
- Aufspüren potenzieller Sanierungsgebiete,
- aktive Entwicklungsschwerpunkte benennen,
- Ergänzung der Infrastruktur,
- Mobilitätskonzepte,
- Definition der Ortsränder,
- Begrünungskonzepte (z. B. im Hinblick auf den Klimawandel),
- „Ort am Fluss“ etc.

Im Anschluss an eine Vorstellung durch den zugeschalteten Prof. Dr. Baldauf wurde ausgiebig darüber diskutiert, in welchem Ausmaß ein solches Entwicklungskonzept für die Gemeinde sinnvoll erscheint. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, das Architekturbüro Baldauf mit der Durchführung eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK) zu beauftragen. Im Zuge dessen wird die Verwaltung beauftragt, eine Klausurtagung zu organisieren, welche sich mit dem Ausmaß und den Inhalten des IG EK beschäftigt. Die Bürgerschaft soll hierbei beteiligt werden.

### **Verabschiedung des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2021**

Nach der Vorberatung des Entwurfs von Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Stellenplan für das Jahr 2021 wurden beschlossene Änderungen in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Durch die vollzogenen Änderungen ergibt sich nun ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von – 731.295 €. Dieses negative Ergebnis ergibt sich aus 9.496.800 € ordentlichen Erträgen und 10.228.095 € ordentlichen Aufwendungen.

Im Finanzhaushalt ergibt sich ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von 3.097.500 € aus Investitionstätigkeit und ein Saldo des Finanzhaushalts von – 3.091.795 €.

Eine Eröffnungsbilanz liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor.

Mit einer PowerPoint-Präsentation stellte Kämmerin Frau Oertelt die Eckpunkte des Haushaltsplans 2021 vor. Gemeinderat Oswald und Gemeinderätin Schach hielten jeweils eine Haushaltsrede. Bürgermeister Gertitschke bedankte sich in diesem Zuge für die gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat beschloss den Haushaltsplan, die Haushaltssatzung sowie den Stellenplan und alle weiteren Anlagen. Die Finanzplanung für die Jahre 2022 bis 2024 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

## **Bausachen**

**Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren**  
**Baugrundstück: Flst.Nr. 4325/1, Teckstraße 3, 72666 Neckartailfingen**  
**Bauvorhaben: Errichtung Balkon im DG**

Das kommunale Einvernehmen wurde vom Gemeinderat nicht erteilt.

**Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren**  
**Baugrundstück: Flst.Nr. 68, Im Heges 1, 72666 Neckartailfingen**  
**Bauvorhaben: Verlängerung der vorhandenen Dachgaube auf der Nordseite**

Das kommunale Einvernehmen wurde erteilt.

## **Betrieb Aileswasensee 2021**

Im vergangenen Jahr war der Aileswasensee ein beliebtes Ausflugsziel. Im Hinblick auf den Sommer erwartet die Gemeinde auch in diesem Jahr einen großen Ansturm. Während der Badesaison wurden im vergangenen Jahr 42.062 Parkscheine gelöst. Insbesondere vor dem Hintergrund der jährlichen Kosten und auch unter dem Aspekt der angefallenen hohen Securitykosten, hat sich der Gemeinderat eine Erhöhung der Parkgebühren gewünscht. Alle Gemeinderäte sprechen sich auch in dieser Sitzung für die Erhöhung der Parkgebühren aus. Gemäß dem Angebot der Firma Flowbird Deutschland GmbH ist mit Gesamtkosten in Höhe von 1.307,57 € zu rechnen.

Darüber hinaus hat sich der Gemeinderat in vorangegangenen Sitzungen für eine alternative Bezahlungsmöglichkeit ausgesprochen. Hierfür wurde durch die Verwaltung ein Angebot der Firma PARK NOW eingeholt, welche eine bequeme Bezahlungsmöglichkeit per Smartphone-App anbietet. Aufgrund dessen, dass über das Programm auch nur einzelne Parkplatzbereiche zur Bezahlung in die App eingepflegt werden können, erweist sich PARK NOW als ausgesprochen gute Lösung für die Gemeinde Neckartailfingen. PARK NOW bietet die Bezahlungsmöglichkeiten Kreditkarte, Lastschriftverfahren, die Abrechnung über den Mobilfunkanbieter bei nicht registrierten Nutzern sowie PayPal an. Das Anwendungsprogramm PARK NOW finanziert sich durch eine Servicegebühr, welche an den Endnutzer gerichtet wird.

Um die Parksituation in der Vorstadt zu entlasten und Falschparker zu verwarnen, muss der Gemeindevollzugsdienst an den Wochenenden mit erhöhter Präsenz, sowohl auf dem Parkplatz als auch in der Vorstadt, im Einsatz sein. Um dies zu gewährleisten stimmt der Gemeinderat für eine personelle Aufstockung um zwei 450,- €-Kräften insbesondere an den Wochenenden von Mai bis September und in den Schulferien unter der Woche soll der GVD mit erhöhter Präsenz agieren. Auch in diesem Jahr behält sich die Gemeinde das Recht vor, falsch geparkte Fahrzeuge abzuschleppen und ein zeitlich begrenztes Halteverbot in der Vorstadt zu erlassen.

Für die Überprüfung und die Einlasskontrollen wird die Gemeinde erneut eine Sicherheitsfirma beauftragen. Da die Kontrolle und Überwachung des Aileswasensees im Jahr 2020 durch die Sicherheitsfirma Mozart GmbH sehr professionell und zuverlässig durchgeführt wurde, soll dort auch in

diesem Jahr wieder ein Angebot eingeholt werden. Um die anfallenden Kosten der Security zu verringern, wäre eine mögliche Alternative, den Aileswasensee von Montag bis Donnerstag für den Badebetrieb zu schließen und nur in den Ferien und am Wochenende (Freitag bis Sonntag) zu öffnen. Eine Schließung von Montag bis Donnerstag wird jedoch abgelehnt.

Der Rat schlägt vor, neben den geplanten Tages- und Abendtickets, auch ein Kurzparkticket für 60 Minuten anzubieten.

Für das weitere Vorgehen am Aileswasensee und für eine zukünftige Gestaltung wird auf Vorschlag von Gemeinderätin Süßer-Neps, Gemeinderätin Hecke-Banzhaf und Gemeinderätin Schach eine Arbeitsgruppe gebildet.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig einer Neuprogrammierung der Parkscheinautomaten durch die Firma Flowbird Deutschland GmbH, der Erhöhung der Parkgebühren auf 10,00 € (Tagesticket) sowie 4,00 € (Abendticket), der Einführung der bargeldlosen Bezahl-App PARK NOW auf die Beauftragung einer Sicherheitsfirma zu.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die neue Benutzungsordnung für den Parkplatz der Naherholungsanlage Aileswasensee vom 16.04.2013 zu ändern und mit Wirkung zum 01. Juni 2021 in Kraft zu setzen.

Mit einer Gegenstimme und drei Enthaltungen stimmte der Gemeinderat mit 9 Ja-Stimmen über das Tages- und Abendticket hinaus, für ein Kurzparkticket für 60 Minuten zu je 2,00 €.

### **Deckung des Bedarfs an Plätzen für die Kinderbetreuung in Neckartailfingen**

Zum Jahresende 2020 konnte die Angebotsplanung für Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen nicht eingehalten werden. Grund hierfür war der Zuzug von Familien mit Kindern, die einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte hatten. Die Verwaltung geht davon aus, dass aufgrund der Bautätigkeit sowie des Verkaufs von Einfamilienhäusern diese Situation in den nächsten Jahren anhalten wird. Eine Maßnahme, um dem Bedarf gerecht zu werden ist der Anbau der Kindertagesstätte Liebenau. Diese Baumaßnahme wird jedoch voraussichtlich erst im September 2022 belegt werden können.

Um den Bedarf kurzzeitig decken zu könnte ist die zeitlich befristet Anmietung von Modulbauten eine Lösung. Nach einer Baugenehmigung können die komplett vorgefertigten Modulbauten kurzfristig aufgebaut und genutzt werden.

Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat einstimmig dafür, dass die Verwaltung beauftragt wird, dem Gemeinderat Standorte zu benennen, auf denen Modulbauten zum Betrieb für eine Kindertageseinrichtung umgesetzt werden können. Darüber hinaus stimmte der Gemeinderat einstimmig dafür, dass die Verwaltung Angebote für Modulbauten zur Beratung einholt und in diesem Zuge auch alternative Räumlichkeiten der Gemeinde zur Kinderbetreuung prüft und auch die Möglichkeit zur Einführung eines Waldkindergartens in Betracht zieht.

### **Projekt des Landes Baden-Württemberg Quartier 2020**

#### **Hier: Umsetzung der Ergebnisse – Aufstellen von Bänken im öffentlichen Raum**

Die durch die Bürgerschaft vorgeschlagenen Standorte für Sitzbänke im gesamten Gemeindegebiet wurden durch die Verwaltung vorgelegt.

Nach kurzer Diskussion beauftragt der Rat die Verwaltung, die Sitzbänke an den Standorten Ecke Hohenneuffenstraße, Gartenstraße / Eichendorfstraße, beim Übergang Bahnhofstraße, Alleenstraße / Ecke Im Gräbele, Tübinger Straße / Ecke Reutlinger Straße aufzustellen.

### **Verschiedenes und Bekanntgaben**

Der Vorsitzende Gertitschke informiert den Gemeinderat und die Bürgerschaft über das aktuelle Corona-Geschehen im Hinblick auf das Testzentrum in der Festhalle Neckartailfingen und über den Start des Impfzentrums. Frau Nägele wird weiterhin 2x pro Woche die Erzieherinnen der Kindertageseinrichtungen testen. Das weitere Vorgehen in Bezug auf die Testung von Grundschulern und Grundschülerinnen muss laut dem Vorsitzenden durch die Landesregierung noch geklärt werden.